

# Weg frei für Hunde

Schilder weisen den Seenpark III als Zone ohne Leinenzwang aus

Nordenham (hei). Dürfen sie nun frei laufen, oder dürfen sie es nicht? Diese Frage hätten sich Hundebesitzer auch im Seenpark III immer wieder gestellt, sagt Thomas Henkenjohann vom Verein Hund und Halter. Hundefreunde haben mögliche Irritationen jetzt ausgeräumt, indem sie Schilder aufgestellt haben. Die Hunde dürfen laufen.

Der Seenpark III ist das einzige größere Gebiet in Nordenham, das den Hunden als Freilaufbereich geblieben ist, nachdem die Stadt 2001 die Leinenverordnung verabschiedete. Ein nettes Schild mit einem kleinen gezeichneten Hund, der ein Peace-Zeichen hält, weist auf das Hundeauslaufgebiet hin. „Hier dürfen wir Hund sein“, steht darauf. „Hunde brauchen Auslauf,

und sie brauchen die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen“, erläutert die Tierärztin Dr. Andrea Siepelmeyer, die gestern mit vielen anderen Hundefreunden zur Präsentation der Schilder in den Seenpark gekommen war. Andere Schilder machen deutlich, wo das Auslaufgebiet endet (an der Brücke zum Seenpark I) und bitten Hundehalter um Rücksichtnahme gegenüber frei lebenden Tieren und darum, ihre Hunde nicht in die Schutzzone laufen zu lassen. Die Schilder hat der Verein Hund und Halter bezahlt.

Noch eine weitere Frage stand im Raum. Dürfen Hunde auch während der Brut- und Setzzeit im Seenpark III frei herumtollen? Das Leinengebot zur Brut- und Setzzeit gilt vom 1. April bis 15. Juli in der freien Natur. Das ist

keine städtische Regelung, sondern eine gesetzliche. Was freie Natur ist, das ist allerdings auslegbar.

Die Stadt Nordenham habe definiert, dass der Seenpark III eine Grünanlage und keine freie Natur ist, machte Herbert Dannemeyer, Vorsitzender des städtischen Umweltausschusses, gestern deutlich. Demnach gibt es zu keiner Zeit einen Leinenzwang. Seine SPD-Fraktionskollegen Kurt Buchholz und Dietmar Brückner betonten: „Wir können nicht Hundesteuer kassieren und den Hundehaltern nichts bieten.“ „Es gilt das Gebot der Rücksichtnahme“, unterstrich Thomas Henkenjohann. Soll heißen: Ein Hund, der unkontrolliert jagt, Nester ausräubert und Hasen erbeutet, gehört zur Brut- und Setzzeit natürlich an die Leine.



Hundefreunde haben gestern im Seenpark III Schilder aufgestellt, die den Bereich als Freilauffläche für Bello & Co. ausweisen.